



SGV Oberes Lahntal in der Nordpfalz unterwegs

Von einer viertägigen Wanderfreizeit kehrte jetzt eine Gruppe der SGV-Abteilung Oberes Lahntal, Feudingen zurück. Ziel war Dannenfels in der Nordpfalz. Unter der Leitung von Wanderführerin und Organisatorin Annegret Roth, unterstützt von Wanderführer Heinz Stark, verlebte die Gruppe ereignisreiche Tage. Gleich nach der Ankunft begaben sich die Wanderer auf die erste Tour. Sie führte entlang des mit 687 Metern höchsten Bergs der Pfalz, dem Donnersberg. Hier gab es mit

dem Dampfnudelfelsen, dem Ludwigsturm und dem Adlerbogen bereits die ersten Höhepunkte. Der nächste Tag führte die Wandersleute dann zur höchstgelegenen Gemeinde der Pfalz, Falkenstein. Dabei ging es durch weite Buchenwälder zu so geheimnisvollen Orten wie dem Mordkamertal. Vor Ort wurde die alte Ruine mit der Freilichtbühne besichtigt. Die Rückfahrt erfolgte mit dem Planwagen unter dem Pfälzer Motto „Weck, Worscht und Woi“. Unter der Führung des Juniorchefs

des Hotels startete die dritte Tour auf den Gipfel des Donnerbergs. Unterwegs erfuhr man viel über den Einfluss der Kelten in der Region. Ein Teilstück des Keltenweges auf dem ehemaligen Keltenwall gehörte dabei zur Wanderstrecke. Der letzte Tag wurde für eine Rundwanderung um Dannenfels genutzt, bevor es auf die Heimreise ging. Das Fazit brachte eine Teilnehmerin passend auf den Punkt „Ich hätte mich schwarz geärgert, wenn ich nicht mitgefahren wäre, so schön war es“. Foto: SGV